

BOTSCHAFT

ZUR

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 25. November 2021



BETREFFEND

- **Auftrag der Gemeindeversammlung an den Gemeindevorstand für Vertragsverhandlungen mit den Bergbahnen Grüsch-Danusa AG in Sachen Konditionen eines Einheimisch-Bergbahntarifes mit spezieller Jugendsportförderung**
- **Verpflichtungskredit über 1,1 Mio. Franken für die Aufstockung der Schulcontainer beim Primarschulhaus „Rüti“ in Landquart**
- **Verpflichtungskredit über 0,7 Mio. Franken für den Bau eines Generationenparks**
- **Budget 2022 der Industriellen Betriebe Landquart (IBL) und der Gemeinde Landquart**

Gemeindeversammlung:

Donnerstag, 25. November 2021, 20:15 Uhr

Forum im Ried, Schulstrasse 78, Landquart

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen die Botschaften zum Initiativbegehren "Auftrag an den Gemeindevorstand für Vertragsverhandlungen mit den Bergbahnen Grüşch-Danusa AG in Sachen Konditionen eines Einheimisch-Bergbahntarifes mit spezieller Jugendsportförderung", zum Verpflichtungskredit über 1,1 Mio. Franken für die Aufstockung der Schulcontainer beim Primarschulhaus „Rüti“ in Landquart sowie zum Verpflichtungskredit über 0,7 Mio. Franken für den Bau eines Generationenparks.

A. Auftrag der Gemeindeversammlung an den Gemeindevorstand für Vertragsverhandlungen mit den Bergbahnen Grüşch-Danusa AG in Sachen Konditionen eines Einheimisch-Bergbahntarifes mit spezieller Jugendsportförderung

1. Ausgangslage

Am 16. März 2021 hat ein Initiativkomitee, bestehend aus Ramona Gurt, Manuela Engler und weiteren Personen, ein Initiativbegehren zur Prüfung eingereicht. Die Initiative hat den Beitritt zur Einheimischen Region der Bergbahnen Grüşch-Danusa AG mit spezieller Jugendsportförderung zum Ziel. In Absprache mit den Initianten wurde der Initiativtext wie folgt formuliert:

"Die unterzeichnenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger verlangen in Form einer allgemeinen Anregung, dass der Gemeindevorstand mit den Bergbahnen Grüşch-Danusa AG Verhandlungen über einen Vertrag zur Regelung der Konditionen eines Einheimisch Bergbahntarif mit spezieller Jugendsportförderung aufnimmt und diesen dem Souverän unterbreitet."

Gemäss Artikel 23 Abs. 1 der Gemeindeverfassung ist mit 715 gültigen Unterschriften die erforderliche Anzahl von 200 Unterschriften erreicht worden und damit ist die Initiative zustandekommen.

An der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2021 hat der Souverän dem Gemeindevorstand mehrheitlich den Auftrag erteilt, mit den Bergbahnen Grüşch-Danusa AG in Verhandlung zu treten. Am 1. September 2021 fand eine erste Verhandlungsrunde statt. Diese vermochte nicht zu überzeugen und die Bergbahnen zeigten sich offen, das Angebot nochmals zu überarbeiten. Die Schlussversion sieht nun wie folgt aus:

Einheimisch-Rabatt

Allen in der Gemeinde Landquart wohnhaften und steuerpflichtigen Personen würde ein Rabatt von 20 % auf die Einzeltarife und 15 % auf die Familienpauschale gewährt.

Einzeltarife (Stand 06. September 2021)

Art	Erwachsene ab 18 Jahren	Einheimisch Erwachsene ab 18 Jahren	Jugendliche 13 bis 17 Jahre	Einheimisch Jugendliche 13 bis 17 Jahre	Kind 6 bis 12 Jahre	Einheimisch Kind 6 bis 12 Jahre
Tageskarte	55.00	45.00	39.00	33.00	27.00	22.00
Tageskarte bis 13.00 Uhr	44.00	36.00	33.00	27.00	22.00	19.00
Tageskarte ab 11.00 Uhr	52.00	42.00	39.00	32.00	26.00	21.00
Tageskarte ab 12.00 Uhr	48.00	39.00	36.00	29.00	24.00	20.00
Tageskarte ab 13.00 Uhr	44.00	36.00	33.00	27.00	22.00	19.00
Tageskarte ab 14.00 Uhr	40.00	33.00	29.00	25.00	20.00	18.00
Schlittelkarte	44.00	38.00	33.00	27.00	22.00	20.00
Schlittelkarte ab 13.00 Uhr	36.00	32.00	25.00	21.00	18.00	17.00
Einzelfahrt 1 Sektion retour	13.00	11.00	10.00	8.00	7.00	5.00
Einzelfahrt 2 Sekt. retour	25.00	21.00	19.00	16.00	13.00	10.00
Einzelfahrt Berg - Tal	21.00	21.00	16.00	16.00	10.00	10.00

Winter-Saisonkarte

Art	bis 30.11.	Einheimisch	Rabatt
Erwachsene ab 18 Jahren	630.00	525.00	105.00
Jugendliche 13 bis 17 Jahre	470.00	385.00	85.00
Kinder 6 bis 12 Jahre	310.00	260.00	50.00

Winter-Saisonkarte Familie

Art	bis 30.11.	Einheimisch	Rabatt
Eltern mit Kindern bis 12 Jahre	1'395.00	1'195.00	200.00
Eltern mit Kindern bis 17 Jahre	1'595.00	1'350.00	245.00
1 Elternteil mit Kinder bis 17 Jahre	1'148.00	999.00	149.00

Jahreskarte

Art	bis 30.11.	Einheimisch	Rabatt
Erwachsene ab 18 Jahren	715.00	595.00	120.00
Jugendliche 13 bis 17 Jahre	540.00	445.00	95.00
Kinder 6 bis 12 Jahre	355.00	295.00	60.00

Jahreskarte Familie

Art	bis 30.11.	Einheimisch	Rabatt
Eltern mit Kindern bis 12 Jahre	1'555.00	1'330.00	225.00
Eltern mit Kindern bis 17 Jahre	1'710.00	1'455.00	255.00
1 Elternteil mit Kinder bis 17 Jahre	1'225.00	1'065.00	160.00

Winter-Saisonkarte Langläufer / Fussgänger

Art	bis 30.11.	Einheimisch	Rabatt
Erwachsene ab 18 Jahren	259.00	210.00	49.00
Jugendliche 13 bis 17 Jahre	210.00	168.00	42.00
Kinder 6 bis 12 Jahre	147.00	118.00	29.00

Jahreskarte Langläufer / Fussgänger

Art	bis 30.11.	Einheimisch	Rabatt
Erwachsene ab 18 Jahren	350.00	285.00	65.00
Jugendliche 13 bis 17 Jahre	275.00	224.00	51.00
Kinder 6 bis 12 Jahre	192.00	154.00	38'00

Als Gegenleistung müsste die Gemeinde an die Bergbahnen pro Jahr einen Beitrag von Fr. 3.- pro EinwohnerIn, basierend auf der STAPOPOP-Statistik leisten. Gemäss provisorischer STAPOPOP-Statistik per 31. Dezember 2020 zählt die Gemeinde Landquart 8'857 Einwohner, was zu einem Sockelbeitrag von Fr. 26'571.- führen würde. Zusätzlich müsste die Gemeinde die nachstehenden Konditionen akzeptieren.

Saisonabonnemente-Spezialtarif für Schüler der obligatorischen Volksschulen (inkl. Kindergarten ab 6 Jahren) mit Wohnsitz in der Gemeinde

Im Schuljahr 2021/2022 besuchen 852 Kinder/Jugendliche (inkl. Kindergarten ab 6 Jahren) die Schule.

Kategorie Deal

Sofern 61 % oder rund 520 Kinder/Jugendliche eine Winter-Saisonkarte beziehen, erwirbt die Gemeinde für alle Schüler (inkl. Kindergarten ab 6 Jahren) die Winter-Saisonkarten zum Spezialpreis von Fr. 100.- pro Kind (6 bis 12 Jahre) und Fr. 150.- pro Jugendlicher (13 bis 16 Jahre).

Gratis Skitage für die obligatorische Volksschule

Auf Anmeldung ist eine unbeschränkte Anzahl Schülerskitage möglich.

Kosten

Anzahl	Personengruppe	Preis	Deal	Gesamtkosten Deal
641	Kinder 6 bis 12 Jahre	260.00	100.00	64'100.00
211	Jugendliche 13 bis 16 Jahre	385.00	150.00	31'650.00
Total				95'750.00

Die Kategorie Deal ist an den Landesindex für Konsumentenpreise (Basis Juli 2019 / 102.1 Punkte) gebunden. Steigt der Index um 5 Prozentpunkte, kann der Preis mit Indexstand Ende August auf die kommende Saison angepasst werden.

Die Gemeinde kann mit dieser Variante sämtliche Winter-Saisonkarten zu einem von ihr festgelegten Preis an jede Personengruppe abgeben und damit die Selbstkosten entsprechend reduzieren.

Kategorie flexibler Beitrag

Sofern bis zu 60 % oder rund 511 Kinder/Jugendliche eine Winter-Saisonkarte beziehen, erhält die Gemeinde für die Anzahl bezogener Winter-Saisonkarten einen Rabatt von 33 % zum offiziellen Vorverkaufspreis.

Gratis Skitage für die obligatorische Volksschule

Auf Anmeldung sind zwei frei wählbare Schülerskitage pro Jahr möglich.

Für eine Kostenberechnung wurde die Annahme getroffen, dass rund 1/3 der Kinder und Jugendlichen vom Angebot Gebrauch machen.

Kosten

<u>Anzahl</u>	<u>Personengruppe</u>	<u>Preis</u>	<u>Gesamtkosten</u>
			<u>flexibel</u>
210	Kinder 6 bis 12 Jahre	175.00	36'750.00
70	Jugendliche 13 bis 16 Jahre	250.00	17'500.00
	Total		54'250.00

Kategorie Sockelbeitrag

Sofern weniger als 15 % oder rund 128 Kinder/Jugendliche eine Winter-Saisonkarte beziehen, bezahlt die Gemeinde 10 % der Winter-Saisonkarten zum ordentlichen Tarif.

Gratis Skitage für die obligatorische Volksschule

Auf Anmeldung sind zwei frei wählbare Schülerskitage pro Jahr möglich.

Kosten

<u>Anzahl</u>	<u>Personengruppe</u>	<u>Ordentlicher</u>	<u>Gesamtkosten</u>
		<u>Preis</u>	<u>Sockelbeitrag</u>
65	Kinder 6 bis 12 Jahre	260.00	16'900.00
21	Jugendliche 13 bis 16 Jahre	385.00	8'085.00
	Total		24'985.00

Bei allen Angeboten gelten nachstehende Kontingente als Gratistageskarten für begleitende Leiter in der obligatorischen Volksschule:

Personengruppe	Anzahl Kinder	Tageskarte	Anzahl Kinder	Tageskarte	Anzahl Kinder	Tageskarte
Kindergarten	1 bis 8	1	9 bis 16	2	17 bis 24	3
1. bis 4. Klasse	1 bis 10	1	11 bis 20	2	21 bis 30	3
5. bis 9. Klasse	1 bis 13	1	14 bis 26	2	27 bis 39	3

Allgemeine Bestimmungen

Für alle Schülerangebote gilt die Winter-Saisonkarte automatisch als Jahreskarte. Im Angebot ist auch der Skibus nach Grüşch und zurück inbegriffen.

Ein Vertrag würde fest auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen und würde sich danach stillschweigend um ein weiteres Jahr verlängern, sofern nicht eine Partei ein Jahr vor Ablauf kündigt.

Approximativer Kostenvergleich

Angebot	Kategorie Deal	Kategorie flexibler Beitrag	Kategorie Sockelbeitrag
Einheimisch-Rabatt	26'571.00	26'571.00	26'571.00
Deal/flexibler Beitrag/Sockelbeitrag	95'750.00	54'250.00	24'985.00
Total	122'321.00	80'821.00	51'556.00

7. Zusammenfassung und Gegenvorschlag

Den Gemeindevorstand vermag das Angebot nicht zu überzeugen. Die Gemeinde müsste jährlich einen Betrag zwischen 50'000 Franken und 80'000 Franken leisten. Aus Sicht des Gemeindevorstands wird die Kategorie Deal mit gut 520 verkauften Saisonkarten für Kinder/Jugendliche nie erreicht. Diese kann somit ausser Acht gelassen werden.

In den Jahrgängen 1941 bis 2016 zählt die Gemeinde rund 8'400 EinwohnerInnen. Während der letzten Saison wurden von der Bergbahnen Grüşch-Danusa AG rund 120 Saisonkarten an WintersportlerInnen (Kinder und Erwachsene) in der Gemeinde Landquart verkauft. Somit nutzen ca. 1,4 % dieser Bevölkerungsgruppe das Angebot. Auch bei der günstigsten Variante von 50'000 Franken und einer optimistischen Zunahme des Abonnementsverkaufs auf 250 würde die Gemeinde an jedes Abonnement noch 200 Franken dazuzahlen. Die den EinwohnerInnen von der Bahn gewährte Vergünstigung auf die Saison- oder Jahreskarte liegt zwischen 29 Franken und 255 Franken. Zudem gibt es in der Region verschiedene Bergbahnen, welche für Einwohnerinnen und Einwohner ebenfalls leicht erreichbar sind und deren Angebot auch in Anspruch genommen wird. Die Unterzeichnung einer Vereinbarung mit den Bergbahnen Grüşch-Danusa AG würde zu einer einseitigen Bevorzugung führen. Der Gemeindevorstand hat sich deshalb entschlossen, einem möglichen Vertragsabschluss einen Gegenvorschlag gegenüber zu stellen.

Gegenvorschlag

Allen in der Gemeinde zur *ständigen Wohnbevölkerung zählenden Kinder und Jugendliche bis zum erfüllten 17. Altersjahr erhalten pro Kalenderjahr an die Saison- oder Jahreskarte einer Bergbahn den Pauschalbeitrag von 50 % der Kosten oder maximal Fr. 200.-. Bei Familienangeboten wird der Beitrag pro Kind/Jugendlichen ausgerichtet. Pro Kind/Jugendlicher wird die Entschädigung nur einmal ausgerichtet. In der Annahme, dass die Hälfte der Kinder und Jugendlichen pro Jahr eine Saison- oder Jahreskarte beziehen, würde die Gemeinde einen jährlichen Beitrag von 80'000.- an die Wintersportförderung leisten. Der Nachweis über den Erwerb einer Familien-, Saison-

oder Jahreskarte ist mittels Kaufquittung zu belegen. Das Guthaben ist bis zum 31. Januar des Folgejahres zu beziehen. Danach verfällt der Anspruch.
Das Angebot wird während fünf Jahren aufrechterhalten. Ein Jahr vor Ablauf wird dieses der Gemeindeversammlung zur Neubeurteilung vorgelegt werden.

*zur ständigen Wohnbevölkerung zählen:

- Niederlassung CH
- Ortsbürger
- Niederlassung C
- Vorläufig aufgenommen
- Aufenthalt B
- Asylsuchend
- Kurzaufenthalter L \geq 12 Monate

Der Rekapitulationspunkt lautet

Der Gemeindevorstand empfiehlt auf einen Vertragsabschluss mit den Bergbahnen Grösch-Danusa AG zu verzichten und den Gegenvorschlag anzunehmen.

Igis, 15. Oktober 2021

Gemeindevorstand Landquart

B Verpflichtungskredit über 1,1 Mio. Franken für die Aufstockung der Schulcontainer beim Primarschulhaus „Rüti“ in Landquart

1. Ausgangslage

Bereits im Jahre 2019 wurden auf dem Areal der Schulanlage Rüti in Landquart Container zur Sicherstellung von zusätzlichem Schulraum erstellt. Neben drei Klassenzimmer wurden Räumlichkeiten für den Mittagstisch und die Blockzeitenbetreuung geschaffen. Im Weiteren ist die Spielgruppe Landquart im Gebäude untergebracht. Aufgrund der wachsenden Anzahl von SchülerInnen reichen die bestehenden Räumlichkeiten erneut nicht mehr. Um den Schulbetrieb für die nächsten Jahre gemäss den gesetzlichen Vorgaben sicherstellen zu können, sind nachstehende Räumlichkeiten zu realisieren:

- Ab dem Schuljahr 2022/2023 fehlen Räumlichkeiten für die Begabtenförderung (ca. 60 bis 70 m²), ein Musikzimmer (ca. 60 m²) sowie drei Gruppenräume (ca. 35 m²).
- Ab dem Schuljahr 2024/2025 fehlt ein Klassenzimmer (ca. 70 m²) da die 1. Klasse wiederum 3-fach geführt werden muss. Zudem ist ein weiterer Gruppenraum (ca. 35 m²) notwendig.
- Ab dem Schuljahr 2025/2026 sind infolge der 3-Fachführung der 1. Klasse ein weiteres Klassenzimmer (ca. 70 m²) sowie ein Gruppenraum (ca. 35 m²) notwendig.

Gemeindevorstand und Schulkommission haben entschieden, die Räumlichkeiten über die Aufstockung der bestehenden Container zu realisieren. Damit wird sichergestellt, dass die Räumlichkeiten fristgerecht auf das Schuljahr 2022/2023 bereit stehen. Sämtliche Container entsprechen dem heutigen System und sind damit kompatibel. Aufgrund der Statik und der Bauweise der bestehenden Container ist eine Aufstockung ebenfalls problemlos möglich. Mit dieser Variante würden auch die Bewegungsräume der Schulkinder nicht weiter eingeschränkt. Es ist vorgesehen, auf der Westseite im 1. Obergeschoss zwei Container anzuhängen. Im neu zu erstellenden 2. Obergeschoss würden dann nochmals 16 Container aufgestellt. Insgesamt würde mit dieser Lösung eine Bruttogeschossfläche von 570 m² geschaffen. Von Nachteil ist, dass das bestehende Pultdach im 1. Obergeschoss entfernt und im 2. Obergeschoss neu installiert werden muss.

Abb. heutige Situation



Abb. Zukünftige Fassaden

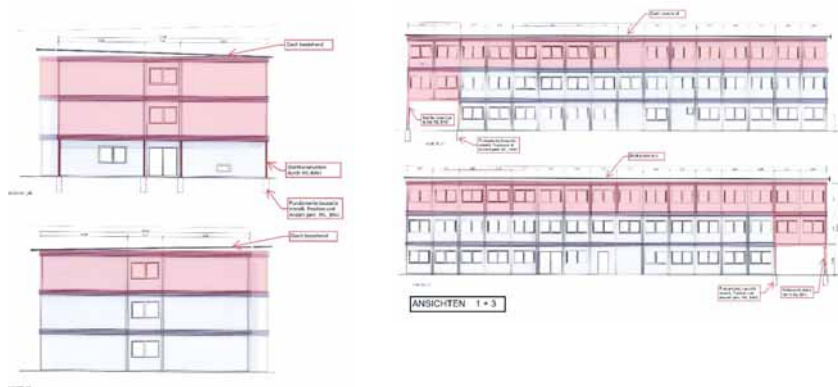
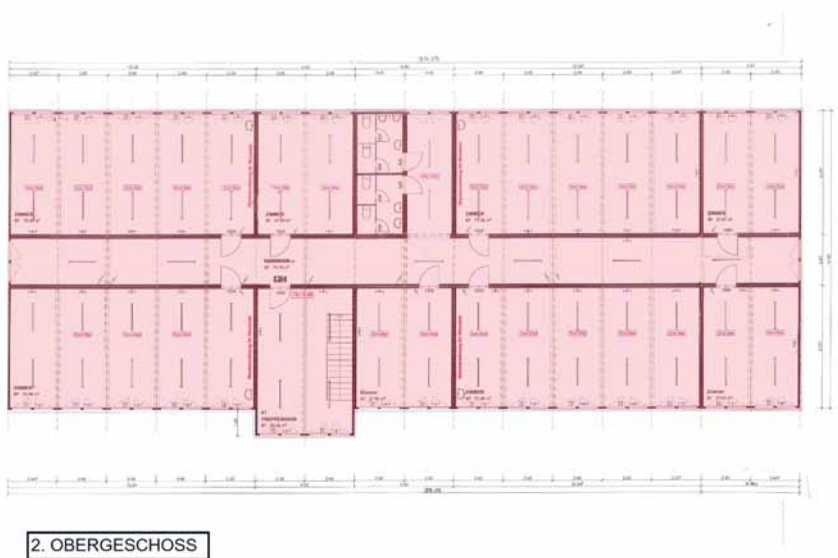


Abb. Zukünftiger Grundriss



2. Kosten

Es ist mit nachstehenden Investitionskosten zu rechnen:

Gattung		Betrag
Containeranlage	Fr.	711'000.00
Fundamente	Fr.	10'000.00
Elektrisch	Fr.	33'500.00
Netzwerk: Hardware / Lizenzen	Fr.	13'000.00
Mobiliar / EDV / Schliesssystem	Fr.	300'000.00
Klimageräte	Fr.	4'000.00
Brandschutz	Fr.	3'500.00
GVG / AIB	Fr.	1'500.00
Gebühren	Fr.	26'000.00
Total	Fr.	1'102'500.00

Im Budget 2022 ist für diese Investition bereits ein Betrag von 1,1 Mio. Franken eingestellt.

3. Zusammenfassung und Schlussbemerkung

Der Gemeindevorstand und die Schulkommission sind überzeugt, mit der geplanten Aufstockung für die Schulanlage „Rüti“ die beste und kostengünstigste Lösung gefunden zu haben und empfehlen, den Verpflichtungskredit von 1,1 Mio. Franken zu erteilen.

Der Rekapitulationspunkt lautet

Wollen Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Verpflichtungskredit von 1,1 Mio. Franken für die Aufstockung der Schulcontainer beim Primarschulhaus „Rüti“ in Landquart zustimmen?

Igis, 15. Oktober 2021

Gemeindevorstand Landquart

C Verpflichtungskredit über 0,7 Mio. Franken für den Bau eines Generationenparks

1. Ausgangslage

Aus der Bevölkerung ist mündlich der Wunsch an den Gemeindevorstand getragen worden, für die Jugendlichen, analog der Gemeinde Malans und Zizers, einen Pumptrack zu erstellen. Die Jugendlichen haben dazu eine Unterschriftensammlung gemacht, welche symbolisch an den Departementschef übergeben wurde. Der Gemeindevorstand hat, unabhängig davon, beschlossen, ein Angebot zu prüfen. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2021 hat das zuständige Gemeindevorstandsmitglied unter Verschiedenem und Umfrage informiert, dass der Gemeindevorstand an der Luxgasse beim Kinderspielplatz den Bau eines Generationenparks plane.

Als Standort wurde die gemeindeeigene Parzelle westlich des Kinderspielplatzes an der Luxgasse in Igis eruiert. Um allen Bevölkerungsgruppen ein Sport- und Freizeitangebot anbieten zu können, wurde in einem ersten Schritt eine Auslegeordnung für einen Generationenpark gemacht und dafür eine Grobkostenschätzung erstellt. Die Auslegeordnung umfasste folgende Angebote:

- Parc da Moviment mit den Angeboten Postenlauf, Hangnetz, Abfahrer, Eiskletterer, Boulderwürfel, Biker, Skispringer, Rodeorolle und CH-Kreuz mit Hürden;
- Pumptrack mit den Angeboten Pumptrack und Kidstrack
- Street Workout

Aufgrund der recht hohen Kostenschätzung hat der Gemeindevorstand beschlossen das Projekt zu redimensionieren und den Parc da Moviment nicht zu realisieren.

Gemäss Grobkostenschätzung ist nachstehenden Investitionskosten zu rechnen:

Gattung		Betrag
Gebäude (Unterstand)	Fr.	57'100.00
Pumptrak und Kidstrack	Fr.	170'300.00
Street Workout	Fr.	83'200.00
Ausstattung und Installation	Fr.	28'800.00
Garten und Landschaftsbau	Fr.	129'600.00
Toilette	Fr.	15'000.00
Honorare	Fr.	63'500.00
Baunebenkosten	Fr.	30'200.00
Zuschlag für TU	Fr.	60'500.00
Mehrwertsteuer	Fr.	49'100.00
Total	Fr.	687'300.00

Im Budget 2022 ist für diese Investition bereits ein Betrag von 0,7 Mio. Franken eingestellt.

Abb. Situation



7. Zusammenfassung und Schlussbemerkung

Der Gemeindevorstand ist überzeugt, mit diesem Projekt für eine breite Bevölkerungsschicht ein Sport- und Freizeitangebot zu schaffen. Es ist ein weiterer Puzzlestein in den Bemühungen des Gemeindevorstands Landquart als attraktive Wohngemeinde für Familien zu präsentieren.

Der Rekapitulationspunkt lautet

Wollen Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Verpflichtungskredit von 0,7 Mio. Franken für den Bau eines Generationenparks zustimmen?

Igis, 15. Oktober 2021

Gemeindevorstand Landquart

BERICHT DES GEMEINDEVORSTANDES ZUM BUDGET 2022

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeverfassung unterbreiten wir Ihnen das Budget für das Jahr 2022. Die Beratung und Verabschiedung findet anlässlich der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 25. November 2021, im Forum im Ried in Landquart statt.

Ein vollständiges Exemplar des Budgets 2022 können Sie bei der Finanzabteilung Landquart bestellen (Tel.: 081 307 36 46 / E-Mail: finanzen@landquart.ch). Auf der Homepage www.landquart.ch unter der Rubrik Finanzen können Sie das Budget herunterladen.

A. Budget der Gemeinde

Das Budget 2022 zeigt im Vergleich zur Rechnung 2020 folgende Eckdaten:

	Budget 2022	Rechnung 2020
Gesamtaufwand Erfolgsrechnung	42.948 Mio.	35.915 Mio.
Gesamtertrag Erfolgsrechnung	42.411 Mio.	40.443 Mio.
- Aufwandüberschuss / + Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	-0.538 Mio.	4.528 Mio.
Selbstfinanzierung	0.459 Mio.	5.367 Mio.
Personalaufwand	18.234 Mio.	16.566 Mio.
Nettoinvestitionsausgaben	10.467 Mio.	11.069 Mio.
Passivzinsen	0.568 Mio.	0.484 Mio.
Nettosteuerertrag	24.925 Mio.	25.100 Mio.
Selbstfinanzierung Nettoinvestitionen	4.4 %	48 %

1. Allgemeines

Die Steuererträge sind infolge der COVID-19-Pandemie schwierig zu prognostizieren. Für das Budgetjahr 2022 wurden die Steuererträge auf der Basis des Jahresabschlusses 2020 budgetiert. Dennoch wird mit einem geplanten Aufwandüberschuss von Fr. 537'600.- gerechnet. Gegenüber dem Budget 2021 ist zu erkennen, dass sowohl die Aufwand- als auch die Ertragsseite deutlich anwächst. Der Abschreibungsaufwand erhöht sich in Folge der hohen Investition. In der Investitionsrechnung sind wieder Bruttoinvestitionen von Fr. 11'534'500.- geplant.

Bei der Fremdkapitalbeschaffung können wir nach wie vor von den tiefen Zinsen profitieren. Auf der Ertragsseite wird, wie eingangs erwähnt, mit höheren Steuereinnahmen gerechnet. Der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich erhöht sich leicht um Fr. 113'746.-. Die Gemeinde konnte – bei einem Steuerfuss von 95 % der einfachen Kantonssteuer - in den letzten Jahren hohe Erträge vereinnahmen. Die schon getätigten hohen Investitionen und die nach wie vor geplante Investitionstätigkeit wirken sich auf den Handlungsspielraum in der Erfolgsrechnung aus.

2. Finanzlage

Die Gemeinde Landquart konnte in den letzten Jahren von sehr guten Rechnungsabschlüssen mit immer höheren Steuereinnahmen profitieren. Dadurch konnte ein Grossteil der Investitionsvorhaben aus eigenen Mitteln finanziert werden. Im Jahr 2021 musste erstmals wieder Fremdkapital in der Höhe von Fr. 4.0 Mio. aufgenommen werden, um die hohen Investitionen zu finanzieren. Die langfristige Darlehensschuld beläuft sich somit neu auf Fr. 43 Mio. Die gerechnete Selbstfinanzierung im Budget 2022 beläuft sich auf Fr. 458'500.- und entspricht 4,4%. Somit rechnen wir, dass der Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 10.0 Mio. mit fremden Mitteln finanziert werden muss. Die Zinssituation ist nach wie vor sehr erfreulich und die Fremdmittel können zu sehr günstigen Konditionen beschafft werden. Es gilt jedoch stets zu berücksichtigen, dass künftige Veränderungen im Zinsumfeld grosse Auswirkungen auf den finanziellen Spielraum haben können, sofern das Fremdkapital nach Ablauf der jeweiligen Frist nicht zurückbezahlt werden kann.

3. Schlussbemerkungen und Antrag

Dem vorliegenden Budget liegt ein Steuerfuss von 95 Prozent der einfachen Kantonssteuer zu Grunde. Wir beantragen, das Budget 2022 anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. November 2021 zu genehmigen. Den Antrag über die Festsetzung des Steuerfusses 2022 sowie die entsprechenden Begründungen dazu wird der Gemeindevorstand wie üblich anlässlich der Gemeindeversammlung stellen.

GEMEINDEVORSTAND LANDQUART

Igis, 14. Oktober 2021

Erfolgs- und Finanzierungsausweis		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	18'234'000	17'007'180	16'566'178.66
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'691'200	7'728'809	6'153'825.87
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'622'200	1'342'500	772'732.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	6'300	129'459.79
36	Transferaufwand	11'492'600	10'775'660	9'439'472.92
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	39'040'000	36'860'449	33'061'669.24
Betrieblicher Ertrag				
40	Total Fiskalertrag	-25'158'600	-23'414'100	-25'346'477.04
41	Regalien und Konzessionen	-1'045'100	-1'025'500	-1'100'558.70
42	Total Entgelte	-3'674'100	-3'825'250	-3'853'121.59
43	Total Verschiedene Erträge	-4'000	-4'000	-8'688.00
45	Total Entnahme Fonds/Spez.finanzeungen	-626'100	-127'700	-63'759.48
46	Total Transferertrag	-7'583'900	-7'561'754	-6'702'438.48
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	38'091'800	35'958'304	37'075'043.29
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-948'200	-902'145	4'013'374.05
34	Total Finanzaufwand	568'100	524'000	495'384.85
44	Total Finanzertrag	-978'700	-998'722	-1'009'531.96
	Ergebnis aus Finanzierung	410'600	474'722	514'147.11
	Operatives Ergebnis	-537'600	-427'423	4'527'521.16
38	Total Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0.00
48	Total Ausserordentlicher Ertrag	0	-960'000	-603.30
	Ausserordentliches Ergebnis	0	960'000	603.30
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-537'600	532'577	4'528'124.46
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			
INVESTITIONSRECHNUNG				
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	11'534'500	12'264'000	11'186'757.03
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0	0	0.00
54	Darlehen	0	0	0.00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0.00
56	Investitionsbeiträge	0	0	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	11'534'500	12'264'000	11'186'757.03
Investitionseinnahmen				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0.00
61	Rückerstattungen	0	0	0.00
62	Abgang immaterielle Anlagen	0	0	0.00
63	Investitionsbeiträge	1'067'800	1'083'712	117'904.80
64	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	1'067'800	1'083'712	117'904.80
	Ergebnis Investitionsrechnung	-10'466'700	-11'180'288	-11'068'852.23
	Selbstfinanzierung	458'500	1'753'677	5'366'556.77
	Finanzierungsergebnis	-10'008'200	-9'426'611	-5'702'295.46
	(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

B. Budget der Industriellen Betriebe Landquart (IBL)

Allgemeines

Die IBL ist eine selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit, Organisation und Rechnungslegung. Sie ist im Handelsregister eingetragen. Eigentümerin ist die politische Gemeinde Landquart.

Die IBL ist für die Ver- und Entsorgung in der Gemeinde Landquart verantwortlich. Der Betrieb des Kommunikationsnetzes wie auch der Betrieb des Erdgasnetzes sind ausgelagert. Die übrigen Bereiche werden durch die Gemeinde bzw. die IBL selbst abgedeckt.

Nach Gesetz und Gemeindeverfassung sind das Budget und die Jahresrechnung durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen. In diesem Sinne unterbreiten wir Ihnen das Budget 2022 zur Beratung und Genehmigung.

Erfolgsrechnung

Das Budget für die Erfolgsrechnung weist einen **Ertragsüberschuss von Fr. 218'100.-** (Ertragsüberschuss Vorjahr Fr. 263'800.-) aus. Die Wasserverbrauchsgebühren und die Betriebs- und Unterhaltsgebühren im Abwasserbereich bleiben unverändert. Diese wurden letztmals per 1. Januar 2013 erhöht. Die Kosten für die Neuanschlüsse beim Kommunikationsnetz und Erdgas werden neu in der Erfolgsrechnung budgetiert. Diese waren bis anhin in der Investitionsrechnung enthalten. Die Konzessionsabgabe an die Gemeinde wird auf Fr. 0.3 Mio. (analog Vorjahr) festgelegt und aus dem Überschuss der Abteilungen Kommunikation und Erdgas finanziert.

Investitionsrechnung

Die **Nettoausgaben** in der Investitionsrechnung belaufen sich auf **Fr. 1.420 Mio.** Diese betreffen die Wasserversorgung mit Fr. 1.770 Mio. In der Abwasserentsorgung wird mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 0.350 Mio. gerechnet. Nebst den verschiedenen Leitungssanierungen im gesamten Netz wird die letzte Etappe der Bahnhofstrasse budgetiert. Für das Grundwasserpumpwerk Viertellöser wurde ein Projektierungskredit von Fr. 0.250 Mio. ins Budget gestellt. Damit soll die Sanierung und/oder Erneuerung mit Einbezug von mitbeteiligten Parteien vertieft analysiert und ausgearbeitet werden. Bei der Kommunikation sowie bei der Erdgasversorgung sind keine grösseren Projekte geplant.

Schlussbemerkungen

Um mittelfristig eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen, werden die verschiedenen Verbrauchs- und Benützungstarife sowie die Ausgaben laufend überprüft. Unser Ziel ist es, der Einwohnerschaft Leistungen von hoher Qualität zum angemessenen Preis anbieten zu können.

Wir beantragen Ihnen, das Budget 2022 der IBL zu genehmigen.

GEMEINDEVORSTAND LANDQUART

Igis, 14. Oktober 2021

Erfolgs- und Finanzierungsausweis		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	0	0	0,00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'944'900	1'797'500	1'644'646.12
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	364'700	362'800	288'439.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0,00
36	Transferaufwand	1'241'100	1'296'100	1'089'934.39
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0,00
	Total Betrieblicher Aufwand	3'550'700	3'456'400	3'023'019.51
Betrieblicher Ertrag				
40	Total Fiskalertrag	0	0	0,00
41	Regalien und Konzessionen	0	-774'100	-758'701.18
42	Total Entgelte	-3'746'200	-2'961'700	-2'966'803.56
43	Total Verschiedene Erträge	0	0	0,00
45	Total Entnahmen aus Fonds und Spezfinanzierungen	0	0	0,00
46	Total Transferertrag	-65'000	-43'500	-117'548.00
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0,00
	Total Betrieblicher Ertrag	3'811'200	3'779'300	3'843'052.74
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	260'500	322'900	820'033.23
34	Total Finanzaufwand	42'600	60'100	50'383.00
44	Total Finanzertrag	-200	-1'000	-82.25
	Ergebnis aus Finanzierung	-42'400	-59'100	-50'300.75
	Operatives Ergebnis	218'100	263'800	769'732.48
38	Total Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0,00
48	Total Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0,00
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0,00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	218'100	263'800	769'732.48
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			
INVESTITIONSRECHNUNG				
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	2'120'000	2'990'000	2'109'051.79
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0,00
52	Immaterielle Anlagen	0	0	0,00
54	Darlehen	0	0	0,00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0,00
56	Investitionsbeiträge	0	0	0,00
58	Ausserordentliche Investitionen	0	0	0,00
	Total Investitionsausgaben	2'120'000	2'990'000	2'109'051.79
Investitionseinnahmen				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0,00
61	Rückerstattungen	0	16'000	14'873.50
62	Abgang immaterielle Anlagen	0	0	0,00
63	Investitionsbeiträge	700'000	666'000	1'996'347.64
64	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0,00
65	Übertragung von Beteiligungen	0	0	0,00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0,00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0	0	0,00
	Total Investitionseinnahmen	700'000	682'000	2'011'221.14
	Ergebnis Investitionsrechnung	-1'420'000	-2'308'000	-97'830.65
	Selbstfinanzierung	608'800	652'600	1'083'828.48
	Finanzierungsergebnis	-811'200	-1'655'400	985'997.83
	(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

